

Telefon: 0 233-44643  
Telefax: 0 233-44642

**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung I  
Sicherheit und  
Ordnung.Gewerbe  
Allgemeine Gefahrenabwehr  
KVR-I/222

**Sicherheitsbericht 2013  
der Landeshauptstadt München**

Anlage  
Sicherheitsbericht 2013 der Landeshauptstadt München

**Bekanntgabe in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 24.06.2014**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

1. Ausgangslage

Die Landeshauptstadt München legt aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 26.07.2011 seit 2012 einen gesamtstädtischen jährlichen Sicherheitsbericht vor, der die sicherheitsrelevanten Aktivitäten der Referate und städtischen Organisationen vorstellt. Damit sollen die vielfältigen Anstrengungen der Stadt in den Bereichen der kommunalen Sicherheits- und Sozialpolitik dargestellt werden, die neben den polizeilichen Maßnahmen zur anerkannt sehr guten Sicherheitslage in München beitragen.

2. Berichtsgliederung

Der Sicherheitsbericht ist wie folgt gegliedert:

- I. Besondere Themenschwerpunkte 2013,
- II. Weitere sicherheitsrelevante Tätigkeiten und
- III. Ausblick.

Der erste Teil des Berichtes befasst sich mit den Themen, die für die Stadtverwaltung und/oder die einzelnen Referate im Berichtsjahr von herausragender Bedeutung waren. Der zweite Teil stellt Tätigkeiten der einzelnen Referate dar, die im Rahmen eines „eng“ ausgelegten Sicherheitsbegriffes darüber hinaus relevant waren. Diese werden mit entsprechendem Zahlenmaterial hinterlegt und ein Vergleich zu Vorjahren angestellt. Der dritte Teil ist eine Vorausschau auf den Bericht des Folgejahres und auf bereits

anstehende Themen der einzelnen Referate.

Der Inhalt des ersten und des dritten Teiles hat sich im Vergleich zum Vorjahresbericht erkennbar verändert, da sich die Schwerpunkte im Berichtsjahr verlagert haben und andere Themen als 2012 im Vordergrund standen. Der zweite Gliederungsteil, der zum Teil unveränderte Kernbereiche der Referatsarbeit darstellt, wurde oft nur hinsichtlich des gelieferten Zahlenmaterials aktualisiert.

### 3. Anlage

Der Sicherheitsbericht 2012 enthielt einmalig die Anlage „Gesamtübersicht der sicherheitsrelevanten Tätigkeiten der Münchner Stadtverwaltung“. Da sich hier kaum Änderungen ergeben, wird diese nicht dem aktuellen Sicherheitsbericht 2013 beigelegt, sondern nur noch im Internet veröffentlicht und bedarfsweise vollständig aktualisiert.

Die Anlage zum Sicherheitsbericht gibt einen Gesamtüberblick über alle sicherheitsrelevanten Tätigkeiten der Referate und Eigenbetriebe. Hier werden die verschiedenen Tätigkeiten abstrakt beschrieben und näher erläutert, ohne konkret auf die „Zahlen, Daten und Fakten“ des jeweiligen Jahres einzugehen.

Um auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich zu sicherheitsrelevanten Themen in München zu informieren und die gesamtstädtischen Bemühungen transparent zu machen, wurde ein gesonderter Short-Link eingerichtet.

Unter [www.muenchen.de/sicherheitsbericht](http://www.muenchen.de/sicherheitsbericht) können seit letztem Jahr sowohl die jährlichen Sicherheitsberichte als auch die Anlage digital abgerufen werden.

### 4. Weiterentwicklung des Sicherheitsberichtes

Der Sicherheitsbericht soll sich über die Jahre hinweg entwickeln. Die Referate sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Themen nicht nur darzustellen, sondern Veränderungen auch bewusst aufzuzeigen. Dies wird möglich sein, wenn eine aussagekräftige Zahlenbasis vorliegt, die auf mehrere Jahre zurückgreift und Entwicklungen erkennbar macht. Erst im nächsten Schritt und über einen größeren Zeitraum kann dann angestrebt werden, eine Analyse der Sicherheitslage in München mit aufzunehmen, vorhandene Maßnahmen zu bewerten oder erforderliche Maßnahmen zu benennen.

Den Entwurf des Sicherheitsberichtes 2013 haben alle beteiligten Referate mitgezeichnet.

Die Korreferentin / der Korreferent des Kreisverwaltungsreferats und die Verwaltungsbeirätin / der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung I haben von der Bekanntgabe Kenntnis genommen.

## **II. Bekanntgeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Dr. Blume-Beyerle  
Berufsmäßiger Stadtrat

## **III. Abdruck von I. mit II.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

## **IV. Wv. bei Kreisverwaltungsreferat - GL 12**

Zu IV:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Baureferat

3. an das Direktorium

4. an das Kommunalreferat

5. an das Kulturreferat

6. an das Referat für Arbeit und Wirtschaft

7. an das Referat für Bildung und Sport

8. an das Referat für Gesundheit und Umwelt

9. an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

10. an das Sozialreferat
11. an das Polizeipräsidium München
12. Mit Vorgang zurück zum Kreisverwaltungsreferat HA I/22  
zur weiteren Veranlassung.

Am  
Kreisverwaltungsreferat GL/12